

Arbeitsanleitung Korrekturabdruck: Instrumente und Material




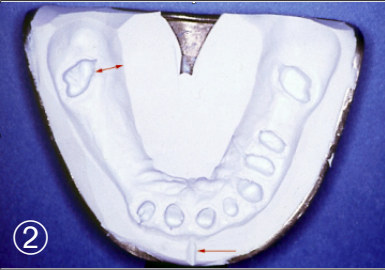
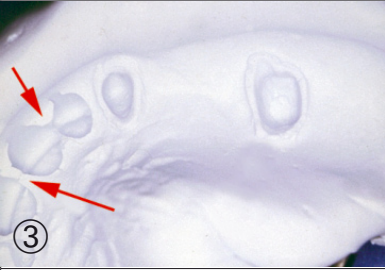
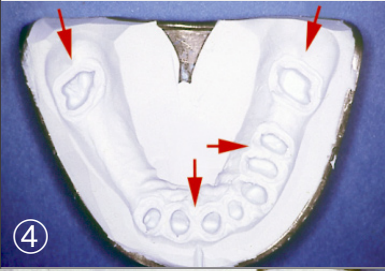
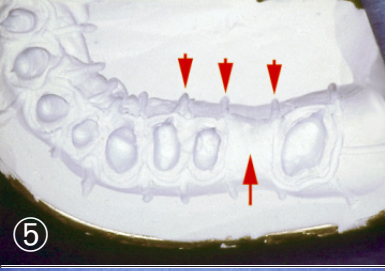

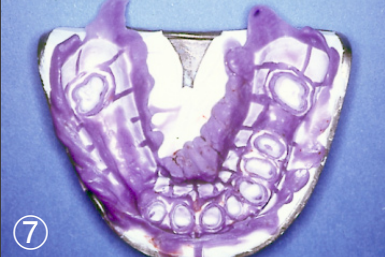
Arbeitsanleitung Korrekturabdruck: Instrumente und Material

- 1 Grundbesteck
- 2 Retraktionsfäden und -flüssigkeit
Kriterien zur Auswahl des korrekten Retraktionsfadens und zur Anwendung der Retraktionsflüssigkeit: Videodemo
- 3 Instrumente zum Fadenlegen
- 4 Instrumente zum Zurechtschneiden des Erstabdrucks: K-Cutter, Skalpell
- 5 Besteck für die Assistenz
- 6 Rim-Lock-Abdrucklöffel für OK und UK
Kriterien zur Auswahl des Löffels: Videodemo
- 7 Abdruckmaterialien
 - a Dosierlöffel gefüllt mit SilaPlast®
Benötigte Menge nach Abdrucklöffelgröße bemessen
Anmischverhältnis: 6 cm Universalkatalysator (b) auf 1 Dosierlöffel SilaPlast (a)
 - b Universalkatalysator für a und c
 - c Silasoft N®
 - d Anmischspatel für c
 - e Anmischblock für b/c
Anmischverhältnis: 1 cm Universalkatalysator (b) auf 1 cm Silasoft (c)

Arbeitsanleitung Korrekturabdruck: Ablauf

- 1 Falls nötig Anästhesie, Provisorium abnehmen
- 2 Falls nötig Pfeiler säubern, Zementreste aus dem Sulkus entfernen
- 3 Trockenlegen
- 4 Faden auswählen und 1. Lage unterhalb der Präparationsgrenze legen (Heidemannspatel), Faden ggf. mehrmals um den Pfeiler legen, Überstand abschneiden
 - Assistenz trochnet den Sulkus „vor“ dem Faden
 - Bei mehreren Pfeilern Fadenenden möglichst an die gleiche Stelle
- 5 Faden muss im Sulkus quellen: Feuchtigkeitzutritt ermöglichen (wässern)
- 6 SilaPlast lt. Dosieranweisung anmischen und Abdrucklöffel mit SilaPlast beschicken (Zum Anmischen nur PE-Handschuhe verwenden)
- 7 Erstabdruck über speichelfeuchte Pfeiler
- 8 Erstabdruck bis zum vollständigen Abbinden im Mund belassen, dann entnehmen
- 9 Vorbereitung des Erstabdrucks
 - Abdruckrand reduzieren (siehe Erstabdruckvorbereitung, Abb. 2)
 - Ausschneiden (siehe Erstabdruckvorbereitung, Abb. 3-6)
 - Reponieren
 - Lose Erstabdruckreste gründlich entfernen, Sichtprüfung, Luftbläser
 - Entfetten (Alkohol) + Trocknen
- 10 Pfeiler trocken legen, Pfeiler abwaschen (CHX bzw. H₂O₂), Pfeiler trocknen (Wattepellet, Zellstoffrolle, milder Luftstrom)
- 11 Assistenz: Korrekturmaterial anmischen, Löffel mit reichlich Material befüllen
Behandler: Watterollen und Fäden langsam entnehmen
- 12 Assistenz: Abhalten der Wange
Behandler: Löffel positionieren, mit schnellem und kräftigem Zug/ Druck in Endposition bringen, 10s fest andrücken, Druck langsam reduzieren
- 13 Löffel bis zum vollständigen Abbinden mit leichtem Druck festhalten und dann entnehmen
- 14 Sichtprüfung des Abdrucks: Abrisse, Fehlstellen, Sitz im Löffel, Qualität der Darstellung der Präparationsgrenze
- 15 Pfeiler säubern, trocknen, Provisorium einsetzen, Befestigungsmaterial entfernen

Arbeitsanleitung Korrekturabdruck: Erstabdruckvorbereitung

 <p>①</p>	<p>Erstabdruck</p>
 <p>②</p>	<p>Erstabdruck: Rand reduzieren Abstand Pfeilersulkus-Abdruckrand: min. 3 mm Mittenmarkierung optional</p>
 <p>③</p>	<p>Entfernung der Interdentalsepten, der Marginalsäume und stark untersichgehender Bereiche im Erstabdruck</p>
 <p>④</p>	<p>Anlegen der zirkulären Rillen mit dem K-Cutter</p>
 <p>⑤</p>	<p>Anlegen der approximalen Rillen mit dem K-Cutter Erstabdruck im Zwischengliedbereich deutlich abtragen: Vermeiden der Schleimhautkompression</p>
 <p>⑥</p>	<p>Bei langen Schaltlücken im Sattelbereich vertikale Rillen mit dem K-Cutter anlegen Erstabdruck im Zwischengliedbereich deutlich abtragen: Vermeiden der Schleimhautkompression</p>
 <p>⑦</p>	<p>Fertige Korrekturabformung siehe auch Ablauf Punkt 14</p>